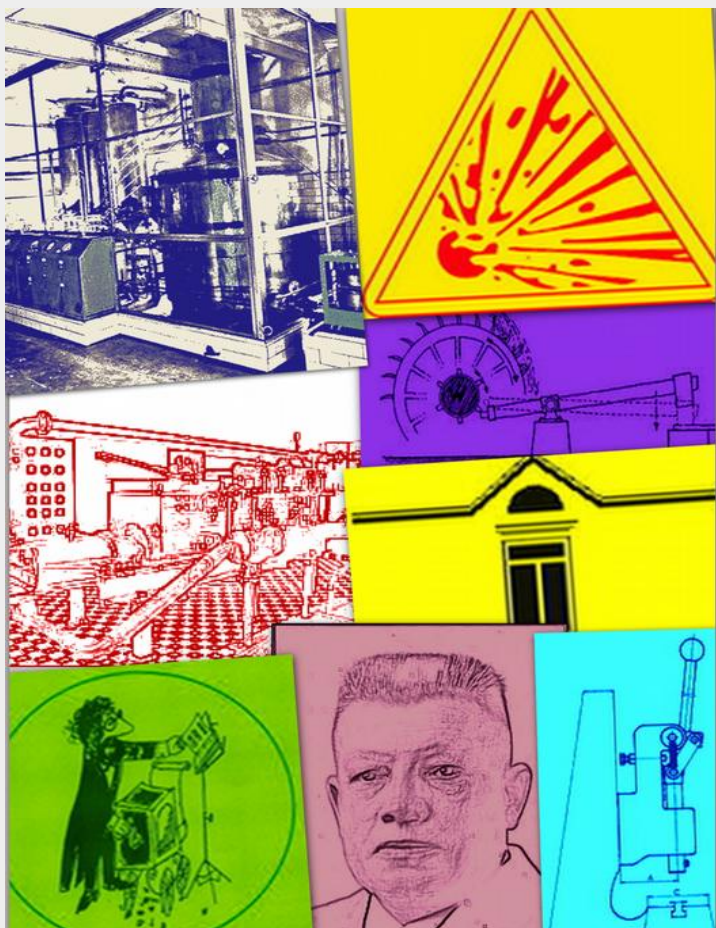


Museen grenzenlos

3 Kommunen - 8 Museen



Bergisch Märkisches Pulvermuseum

Historische Brennerei

Bakelitmuseum

Schleiper Hammer

Lambachpumpe

Bergisches Drehorgelmuseum

Haus der Geschichten

Fritz-Linde-Museum

Bergisch-Märkisches Pulvermuseum Ohl



In der über 200 Jahre alten Villa eines Pulverfabrikanten richtete der Schriftsteller und Heimatforscher Harry Böseke 2004 das einzige Schwarzpulvermuseum in Deutschland ein, das Anfang 2016 vom Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth übernommen wurde.

Alte Fotos und historische Dokumente vermitteln einen Eindruck davon, wie an der Wipper und ihren Nebenbächen Lingese und Kerspe vom 17. bis ins 20. Jahrhundert Pulver produziert wurde.

Im klassizistischen Treppenhaus gibt es wechselnde Sonderausstellungen.

Regelmäßig werden Außenführungen zu den Ruinen der Produktionsanlagen beim Neuenhammer angeboten.

Adresse: Sauerlandstraße 7, 51688 Wipperfürth
Träger: Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth
Homepage: www.pulvermuseum.info
Email: Info@pulvermuseum.info
Ansprechpartner: Erich Kahl, Tel. 02267-4383
Öffnungszeiten: sonntags 14:00 bis 17:00 Uhr,
letzter Einlass 16:00 Uhr.

Am 1. Sonntag im Monat um 16:00 Uhr Außenführung.
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.
Sonderführungen sind nach Absprache möglich.

Historische Brennerei Rönsahl



1870 wurde von dem Landwirt und Schnapsbrenner Haase das eindrucksvolle Gebäude an der Hauptstraße in Rönsahl erbaut.

Hier wurde über 130 Jahre ein hochwertiger Weizenkorn gebrannt, zunächst von der Familie Haase und später von der Firma Krugmann, Meinerzhagen. 2008 kaufte Horst Becker das Gebäude, sanierte es und richtete es mit Unterstützung eines Fördervereins als Dorfgemeinschaftshaus ein.

Die stillgelegten Brennanlagen wurden erhalten. Im ehemaligen Kesselhaus wird seitdem das obergärige Rönsahler Landbier gebraut.

In der Heimatstube können u.a. das Modell einer Pulvermühle und eines Eisenhammers besichtigt werden.

Adresse: Hauptstraße 23, 58566 Kierspe-Rönsahl

Träger: Verein Historische Brennerei Rönsahl e.V.

Homepage: www.Brennerei-Roensahl.de

Email: RoHo.Becker@t-online.de

Ansprechpartner: Horst Becker, Tel. 0170-2972530
Führungen nach Absprache; 2,00 € / Pers., mind. 20,00 €
Anmietung der Räume möglich

Bakelit-Museum Kierspe



Der erste Kunststoff hieß Bakelite und wurde ab 1910 produziert. Formstabilität, Hitzebeständigkeit und gute Isoliereigenschaften sind die besonderen Merkmale, die auch im Sauerland schnell erkannt wurden.

Um 1930 entwickelte sich in der Region Kierspe, Lüdenscheid und Schalksmühle das westliche Zentrum der Kunststoffverarbeitung.

Allein in Kierspe gab es über 450 Kunststoffpressen. Das ist der Grund, warum der Heimatverein Kierspe interessante Kunststoffprodukte aus dem vergangenen Jahrhundert in einer Wechselausstellung präsentiert.

Ornamentschalen, Designerleuchten, Fotoapparate, Radios und viele Haushalt- und Hobby- artikel sind zu bewundern. Ein Besuch lohnt sich.

Bildnachweis:NRW-Stiftung/Stefan Ziese

Adresse: Friedrich-Ebert-Str.380, 58566 Kierspe

Träger: Heimatverein Kierspe e.V.

Homepage: www.kierspe.de/heimatverein

Email: heimatverein@kierspe.de

Ansprechpartnerin: Frau Kelm, Tel. 02359-661140

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr, außer an Feiertagen.

Sonderführungen sind nach Absprache möglich.

Eintritt frei – Spenden willkommen.

Industriemuseum Schleiper Hammer



Im Schleiper Hammer wurde seit 1815 Roheisen zu "Osemund"-Eisen "gefrischt".

Die so hergestellten Qualitätsprodukte - Spaten, Schüppen und Hacken - aus dem märkischen Sauerland waren sehr bekannt.

Mit der Elektrizität kam ein Synergieeffekt: Metallteile in Schaltern mit Isolierkörpern aus Kunststoff als Komplettlösung bewährten sich millionenfach.

Das Museum spiegelt das wider: Wie vor 100 Jahren wird geschmiedet, gehämmert, gedreht, gebohrt, und in einer separaten Abteilung mit Kunststoffpressen wird die Herstellung von Artikeln aus Bakelit gezeigt.

Ein Besuch lohnt sich; auch für Schulklassen ist das Museum als außerschulischer Lernort interessant.

Bildnachweis: NRW-Stiftung/Stefan Ziese

Adresse: Schleipe 3, 58566 Kierspe

Träger: Heimatverein Kierspe e.V.

Homepage: www.kierspe.de/heimatverein

Email: heimatverein@kierspe.de

Ansprechpartnerin: Frau Kelm, Tel. 02359-661140

Öffnungszeiten: jeden 1. Mittwoch im Monat
von 11:00 bis 15:00 Uhr Besichtigung.

Schmiedevorfürungen und Bakelitproduktion sind nach Absprache möglich. (Von Nov. bis März ist die Anlage geschlossen.) Eintritt frei – Spenden willkommen.

Fritz Linde Museum Kierspe



Fritz Lindes Wohnhaus ist zu seinem Andenken sowie zur Förderung und zum Erhalt der heimischen Mundart als Museum eingerichtet worden.

Er schrieb Gedichte und Geschichten in der Sprache seiner Kindheit, der „Mundsprache“ Platt. Sie ist schlicht, einfach und ungekünstelt, Alltägliches wird zu Lyrik.

Fritz Linde lebte vom 26.7.1882 bis zum 19.12.1935. Gezeigt werden seine drei Bücher, handschriftliche Manuskripte, persönliche Briefe und Fotos aus seinem Leben.

Zudem sind die Bücher der Kiersper Lehrerin und Autorin Anny Wienbruch neben Dokumenten aus ihrem Leben (9.7 1899 - 14.7.1976) ausgestellt.

Adresse: Höferhof 23, 58566 Kierspe

Träger: Fritz Linde Stiftung und Heimatverein e.V.

Ansprechpartnerin: Marlen Vedder, Tel. 02359-3614

1. Dienstag im Monat: Museumscafe mit selbstgebackenem Kuchen 15:00 bis 17:00 Uhr.

3. Dienstag im Monat: 15:00 bis 16:00 Uhr Besichtigung, 16:00 bis 17:00 Uhr Plattdeutsch-Lesung.

Der Eintritt ist frei.

Nach Voranmeldung sind Sondertermine für Gruppen von 10 bis 30 Personen möglich.

Lambachpumpe Marienheide



Vor etwa 125 Jahren erfand der Mühlenbauer Gottlieb Lambach eine Pumpe zur Versorgung hoch gelegener Ortschaften mit Trinkwasser und ermöglichte damit den Luxus sauberen Wassers zu jeder Zeit in jedem Haus – auch auf dem Lande.

Lambachpumpen benötigen zum Antrieb weder elektrischen Strom noch Brennstoffe, das Wasser pumpt sich sozusagen selbst. Sie arbeiten umweltfreundlich und fast wartungsfrei über Jahrzehnte. Obwohl die Produktion 1961 eingestellt wurde, laufen einige dieser imposanten und ein wenig geheimnisvollen Maschinen noch heute! Eine davon zeigt der gemeinnützige Verein Lambachpumpe Marienheide e.V. in Betrieb und erklärt ihre Funktionsweise. Sie steht in einem – ebenfalls historischen – ehemaligen Pumpenhaus der Preußischen Staatsbahn. Das von der Pumpe geförderte Wasser treibt zur Verdeutlichung ihrer Leistung ein überschlächtiges Wasserrad an.

Adresse: Linger Straße 1b, 51709 Marienheide

Träger: Verein Lambachpumpe Marienheide e.V.

Homepage: www.oberwipper.de

Email: kb.oberwinter@web.de

Ansprechpartner: Karl Oberwinter, Tel. 02264-8367

Öffnungszeiten: jedes erste Wochenende (samstags und sonntags) der Monate Mai bis Oktober von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Eintritt und Vorführung kostenlos.
Sonderführungen nach Absprache.

Bergisches Drehorgel- museum Kempershöhe



Das Museum für Mechanische Musikinstrumente
im Bergischen Land.

Das Bergische Drehorgelmuseum zeigt eine große
Sammlung von Selbstspielenden oder Mechanischen
Musikinstrumenten aus drei Jahrhunderten.

Gespielt werden Walzen- wie Plattenspieldosen,
Musikuhren, Selbstspielklaviere, Orchestrions,
Salon- und Straßendrehorgeln sowie Kirmesorgeln.
Es erklingen Instrumente mit dem originalen Klang des
18., 19. und 20. Jahrhunderts. Namhafte Komponisten
kommen ebenso zu Gehör wie das Originalspiel
prominenter Pianisten.

Neben den Ausführungen dazu
erzählen die Exponate selbst ein Stück Sozial-,
Musik- und Kulturgeschichte.

Adresse :Kapellenweg 2-4, 51709 Marienheide

Homepage: www.leierkastenheiterkeit.com

Email: leierkastenheiterkeit@t-online.de

Ansprechpartner: Doris van Rhee,

Tel. 02264-2013181 bzw. 0176-43038047

Das Museum ist nach Voranmeldung für
Gruppen wie Einzelbesucher geöffnet und kann
nur im Rahmen von Führungen (60 min.) besucht
werden. Der Zugang ist barrierefrei.
Parkplätze sind am Museum vorhanden.

Haus der Geschichten Müllenbach



Vor über 15 Jahren stellte uns das Autorenehepaar Heidi und Harry Böseke ein Haus zur Verfügung, welches die Geschichte der Region in besonderem Maße dokumentiert.

Das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus beherbergt neben dem Kaufladen u.a. die Praxis des Landarztes Dr. G. Hoffmann, „die Sparkasse“ - Zahlstelle für die Steinkühler -, eine alte Küche und ein Schulzimmer.

Im Anbau befindet sich eine originale Fuhrmannskeipe, wie sie für das Bergische Land typisch war.

Die Räume im Haus sind mit zahlreichen Exponaten bestückt und laden zu einer Zeitreise ein.

Adresse: Graf Albert Str.40 ,
51709 Marienheide-Müllenbach

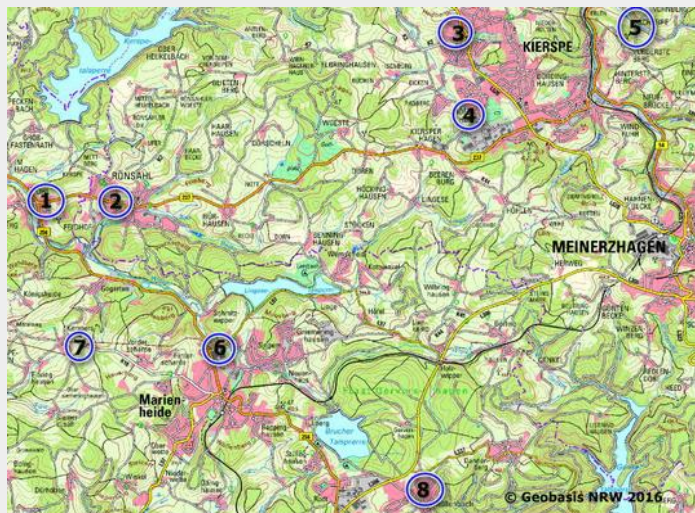
Träger: Förderverein Haus der Geschichten

Homepage: www.HausderGeschichten.de

Email: Michael@ami1.net

Ansprechpartner: Michael Lang,
Tel. 02264-8995664

Öffnungszeiten: sonntags 14:00 bis 17:00 Uhr.
Sonderführungen sind nach Absprache möglich.



- 1. Bergisch-Märkisches Pulvermuseum,
Wipperfürth-Ohl**
- 2. Historische Brennerei, Rönsahl**
- 3. Bakelit-Museum, Kierspe**
- 4. Fritz-Linde-Museum, Kierspe**
- 5. Schleiper Hammer, Kierspe**
- 6. Lambachpumpe, Marienheide**
- 7. Bergisches Drehorgelmuseum,
Kempershöhe**
- 8. Haus der Geschichten, Müllenbach**

Diese Museen werden von Vereinen bzw. von Privatleuten getragen und durch ehrenamtliche Mitarbeiter betreut.

Möchten Sie mit einer Gruppe einige der Museen auf einer Rundfahrt besuchen, so wird dies nach Absprache möglich gemacht.

Öffnungszeiten, Ansprechpartner und Internetadressen der Museen finden Sie in diesem Flyer

Impressum: V.i.S.d.P. Karl-Fr.Marcus
Idee und Umsetzung K.F. Marcus und Erich Kahl
Die Informationen und Bilder der einzelnen Museen
sind Eigentum der Museen
Dieser Flyer darf gerne gedruckt, kopiert
und weiter gegeben werden